

FAV 16. April 2016 - Anlage Einzelfragen

Nr.	Thema
	Allgemeine Themen
1	<p>Plausibilitätsprüfung für Datumsfelder Derzeit werden nur die Beurkundungsdaten auf den Schlussverfügungen gegen das Ereignisdatum geprüft. Da im Fachverfahren Datumsfelder der Vergangenheit und der Zukunft verarbeitet werden, ist eine einheitliche Plausibilisierung nicht möglich, eine individuelle wegen der Vielzahl an Datumsfeldern (etwa 250) nicht mit angemessenem Aufwand realisierbar.</p>
	<i>Die Teilnehmer der FAV-Sitzung halten das derzeitige Angebot für ausreichend und angemessen.</i>
3	<p>Dolmetschererklärung Die Dolmetschererklärung 16/431 ist in der Vergangenheitsform abgefasst (Ich versichere, dass ich übertragen habe). Es wird immer wieder reklamiert, dass der Text im Futur stehen sollte. <i>Soll das Verfahren geändert werden?</i></p>
	<i>Für beide Formen gibt es Argumente, Für die Bereiche EA und LA wird der Text ins Futur gesetzt, für die übrigen Bereiche wird noch geprüft, ob es bei der bisherigen Form bleiben sollte.</i>
	Eheregister und Lebenspartnerschaftsregister
3	<p>EA LA Zwischenbescheid Wenn sich die Prüfung der Ehevoraussetzungen hinauszögert, weil noch Anträge zu stellen sind, ist ein Zwischenbescheid (11/120, 17/120) an die Eheschließenden vorgesehen. Wird dieser Bescheid verwendet?</p>
	<i>Der Zwischenbescheid an die Eheschließenden wird verwendet.+</i>
4	<p>EA LA Zwischenverfügung Wenn sich die Prüfung der Ehevoraussetzungen hinauszögert, weil noch Anträge zu stellen sind, ist der Ausdruck einer Verfügung für die Sammelakten (16/805) vorgesehen. Wird diese Verfügung überhaupt verwendet?</p>
	<i>Die Zwischenverfügung wird verwendet.</i>
5	<p>EA Das Ankreuzfeld zusätzliche Unterlagen weiter Akten anfordern wird weder als Steuerfeld verwendet noch ausgedruckt.</p>
	<i>Das Feld kann auf einvernehmlichen Beschluss der Teilnehmer entfernt werden.</i>
6	<p>EA LA Inhalt Sammelakte Werden die Antworten auf die OLG-Anträge zu den Sammelakten genommen oder den Eheschließenden ausgehändigt?</p>
	<i>Die Antworten werden zur Sammelakte genommen (oder mit den übrigen Unterlagen an das Standesamt der Eheschließung abgegeben).</i>
7	<p>EA LA Verfügung bei Abgabe der Akten Wenn die Ehe nicht beim Standesamt der Anmeldung geschlossen wird, sind alle Unterlagen an das die Ehe schließende Standesamt abzugeben. Wird eine</p>

	Verfügung über die Anmeldung erstellt? Wenn ja, wo verbleibt sie?
	<i>Die Verfügung wird mit abgegeben; das Standesamt behält eine Kopie des Vermerks an das Standesamt der Eheschließung.</i>
8	Anzahl Dolmetscher In den Bereichen EA, LA, EE und LE ist die Hinzuziehung von jeweils zwei Dolmetschern vorgesehen? Entspricht das den regelmäßigen Erfordernissen der Praxis?
	<i>Ja</i>
9	Mitteilung Konsulate Ausländische Konsulate erhalten eine Mitteilung (12/214) über die Eheschließung ihrer Landsleute. Bei Schweizern wird zusätzlich der Heimatort angegeben, bei Italienern der letzte Wohnort in Italien. Ist es schädlich, wenn diese Daten auch dem Konsulat des jeweils nicht betroffenen Ehegatten mitgeteilt werden?
	<i>Frau Kraus prüft den Inhalt der Mitteilungen für den Fall, dass Italiener und Schweizer beteiligt sind.</i>
10	EE Eheurkunde nach Speicherung Im Bereich EE werden die Eheurkunde und der mehrsprachige Auszug aus dem Eheeintrag immer mit dem Datum der Eheschließung ausgestellt, auch wenn der Eintrag erst später gespeichert wurde. Ist es erforderlich, die Urkunde im Bereich EE mit dem Tagesdatum ausdrucken zu können?
	<i>Nach der Speicherung im Register werden die Eheurkunden im Bereich EE mit dem Tagesdatum und im Bereich EU mit dem Ausstellungsdatum ausgedruckt. Das Gleiche gilt für LE und LU.</i>
	Geburtenregister
11	GN Mitteilung Meldebehörde Welche Meldebehörde muss eine Mitteilung erhalten, die des Kindes, das ja bestimmt bereits gemeldet ist, die der Eltern, getrennt, zusammen?
	<i>Die Meldebehörden arbeiten nicht einheitlich; derzeit soll das Verfahren, das eine Mitteilung für jeden Beteiligten vorsieht, nicht geändert werden.</i>
	Besondere Beurkundungen
12	BG Erklärungen nach Art. 48 EGBGB, § 43 PStG Sollen die Erklärungen, die jetzt im Formularserver bearbeitet werden, im Programm aufgenommen werden?
	<i>Derzeit reicht noch die Bearbeitung im Formularserver aus. Die Teilnehmer stellen dem Verlag Fallbeispiele zur Verfügung, damit, zu gegebener Zeit, die Aufnahme im Programm vorgenommen werden kann.</i>
13	BT Namenserkklärungen § 62 PStV sieht – unter anderem – die Mitteilung zum Hinweisteil des Geburtseintrags der Eltern vor, wenn zu einem Kind, dessen Geburt nicht im Inland beurkundet wurde, eine Namensklärung im Bereich der Besonderen Beurkundungen wirksam geworden ist. Soll die XPS-Nachricht 016010 aufgenommen werden? Auch in anderen Bereichen?

	<i>Die Teilnehmer sehen aktuell keinen Bedarf zur Aufnahme der XPS-Nachricht 016010.</i>
14	BG Angleichungserklärung Im Bereich BG wird mit dem Formular 16/697 nur ein Kind berücksichtigt. Werden in der Praxis mehr Kinder benötigt?
	<i>Die Teilnehmer befürworten die Aufnahme von mehreren Kindern; Vorschlag: wie in BN fünf Kinder auf einer zweiten Seite vorsehen.</i>
	Sterberegister
15	SE Scheidungsdaten Die als verwitwet beurkundete Person war geschieden; das Standesbeamt regt an, in die Sterbefallanzeige und das Kontrollblatt Angaben über Gericht und Rechtskraft aufzunehmen.
	<i>Die Teilnehmer sehen keinen Bedarf zur Erhebung weiterer Daten im Sterbefall.</i>
16	SE Bestattungsgenehmigungen und Leichenpass Im Bereich SE sind - seit Jahren - die Aufgaben des Ordnungsamts integriert, so dass die Bestattungsgenehmigungen für die Friedhofsverwaltung und der internationale Leichenpass im Bereich SE direkt bearbeitet können. Diese Aufgaben sind nicht Aufgabe des Standesamts.
	<i>Die Funktionen werden in sehr vielen Standesämtern genutzt. Sie sollen weiter als Bestandteil des Standardverfahrens gelten. Die Masken werden aufgerufen, wenn in den Standesamtsdaten in der Rubrik Weitere Aufgaben die dafür vorgesehenen Angaben eingetragen worden sind.</i>